

	Objekt: Heliopolis (Baalbek)
	Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit
	Inventarnummer: 18209416

Beschreibung

Datierung nach Sawaya (1999).

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Philippus Arabs mit Lorbeerkranz in der Rückenansicht nach r.

Rückseite: Tyche in Vorderansicht stehend, in der l. Hand Füllhorn, in der r. Hand Steuerruder, umgeben von zwei Genien mit Fackeln. Sie wird von zwei Frauenstatuen in Chiton und Peplos auf Säulenbasen gerahmt, die ein Tuch als Baldachin über Tyche halten.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 16.05 g; Durchmesser: 29 mm; Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	244-249 n. Chr.
	wer	
	wo	Baalbek
Besessen	wann	
	wer	Arthur Löbbecke (1850-1932)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Philippus Arabs (204-249)
	wo	

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Vorderer Orient

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gebrauchsgegenstand
- Gott
- Münze
- Personifikation
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt

Literatur

- BMC Galatia, Cappadokia and Syria 293 Nr. 21.
- SNG Kopenhagen Nr. 434. Vgl. H. C. Lindgren - F. L. Kovacs, Ancient Bronze Coins of Asia Minor and the Levant from the Lindgren Collection (1985) 114 Nr. 2163 (HEL retrograd)..
- SNG München Nr. 1038.
- Sawaya (1999) 177 Nr. 459 (dieses Stück).